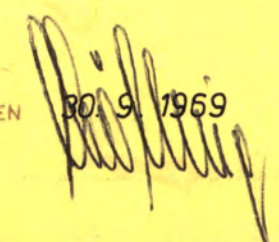
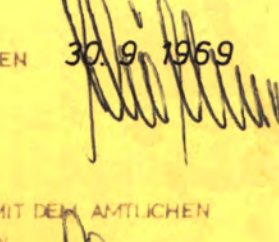
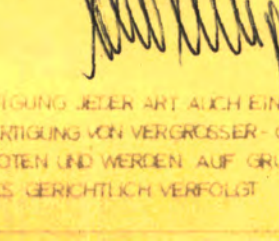
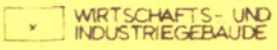
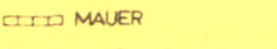
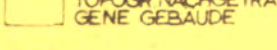
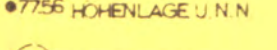
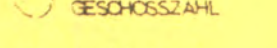
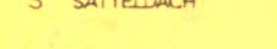
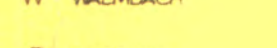
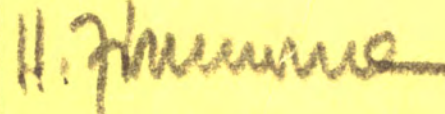
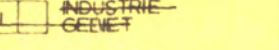
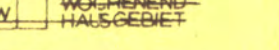
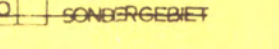
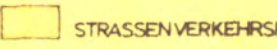
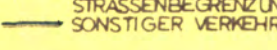
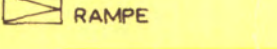
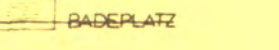
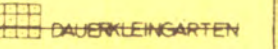
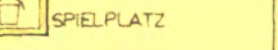
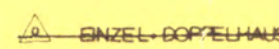
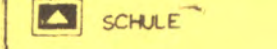
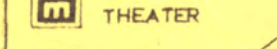
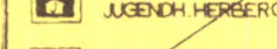
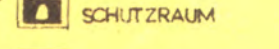
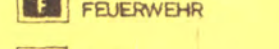
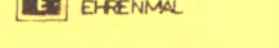
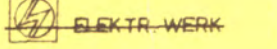
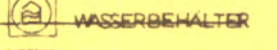
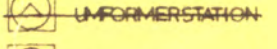
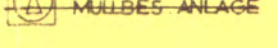
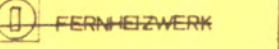
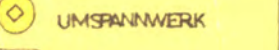
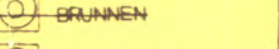
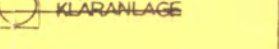
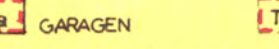
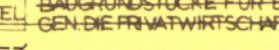
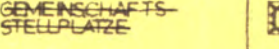
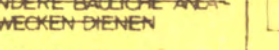
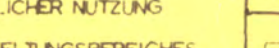
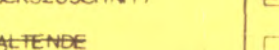
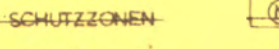
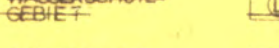
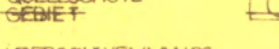
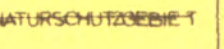
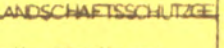
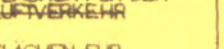
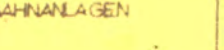


PLANUNTERLAGEN	PLANUNTERLAGEN	INHALT. PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN		ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG. / § 1 (1), (2), (3), BAU NVO	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG. / § 16 17 BAU NVO	VERKEHRSFLÄCHEN UND IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) 3.4 BBAUG	FÜHRUNG VON VERSORGUNGS- UND HAUPTAB- WASSERLEITUNGEN § 9 (1) 6 BBAUG.	GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 8 BBAUG.
DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST Z.F. - EINE AB- ZEHNUNG - VERGRÖßERUNG - DER KATASTERFLURKARTE. DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1830 IM MASSTAB 1:1250 DURCH <u>ERNEUERUNG 1908</u> URAUFAHME - VEREINFACHTE TEIL - NEUVERMESSUNG DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT ASSERDEM DIE ERGEB- NISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE) DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE Z.F. NEU KARTIERT NACH EINWANDFREIEN FORT- VERMESSUNGEN (NR 55/741) NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UND UNTER VERME- SUNG VON FORT- VERMESSUNGEN VEREINFACHTE NEUER - MESSUNG) NACH EINER NEUVERMESSUNG GEM. ERG. BEST UND VERM. PKT. ANW. DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND  DEN 30.9.1969  Dipl.-Ing. Schölling Ort. best. Vermessungsingenieur ES WIRD BESCHWENGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBILDUNG PLANMÄßIG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.  DEN 30.9.1969  Dipl.-Ing. Schölling Ort. best. Vermessungsingenieur DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERFLURWEISUNGEN ÜBEREIN  DEN 30.9.1969  Dipl.-Ing. Schölling Ort. best. Vermessungsingenieur NACHTRUCK UND VERÄNDERUNG JEDER ART AUCH EIN- ZELNER TEILE SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖßER- ODER VERKLEINERUNGEN SIND VERBODEN UND WERDEN AUF GRUND DES VERKEHRSSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT	 12 WOHN-GEBAUDE MIT HAUSNUMMER  1 WOHN-GEBAUDE OHNE HAUSNUMMER  WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIE-GEBAUDE  DURCHFART  22.27 ARKADE  MAUER  TOPOGR. NACHGETRA- GENE GEBÄUDE • 7756 HÖHENLAGE U. N. N.  GESCHOSSZAHL S SATTELDACH W WALMDACH P PULTDACH • MAST  ELEKTR. LEITUNG — GRENZANGABEN  LANDESGRENZE  REG. BEZ. GRENZE — KREISGRENZE — GEMEINDEGRENZE — GEMARKUNGSGRENZE — FLURGRENZE — FLURSTÜCKSGRENZE WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 UND KATASTERVORSCHRIFTEN	INHALT. GEMÄSS § 9 (1) NR. 1 a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 23 + 4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16. UND § 9 (2) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VER- BINDUNG MIT § 4.1 DVO ZUM BBAUG. VOM 29.11.1960 (G.V. NW 1960 S. 433) UND DEM § 103 DER BAU O. NW VOM 25.6.1962 (G.V. NW S. 373). BAU NVO VOM 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORD- NUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EIN- TEXT: BEGRÜNDUNG UND EIGENTUMERVERZEICH- NIS SIND BEIGEFÜGT. x x	ENTWURF UND BEARBEITUNG KÖLN DEN 30. 9. 1969  HEINZ ZIMMERMANN DIPL. ING. ARCHITEKT BDA KÖLN - KLETTENBERG, AUGUST - MACKE - STRASSE 20 DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGS- PLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN DEN	 KLEINSIEDLUNGS- GEBIET  REINES WOHN-GEbiet  ALLGEMEINES - WOHN-GEbiet  DORF-GEbiet  MISCH-GEbiet  KERN-GEbiet  GEWERBE- GEbiet  INDUSTRIE- GEbiet  WOCHENEND- HAUS-GEbiet  SONDER-GEbiet BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN § 9 (1) 1b BBAUG. / § 22 23 BAU NVO	III ZAHLE DER VOLLGESCH. ALS HOCHSTGRENZE U. MINDESTGRENZE III ZAHLE DER VOLLGESCH. ZWINGEND III ZAHLE DER VOLLGESCH. ZWINGEND UND 1 ZU- RÜCKGESETZTES STAF- FELGESCHOSS Ga+IV GARAGENANORDNUNG IM UNTERGESCHOSS III GRUNDFLÄCHENZAHL 07 GESCHOSSFLÄCHENZAHL 3.0 BAUMASSENZAHL FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) 1f BBAUG.	 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE  STRASSEN- BEGRENZUNGSLINIE BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN  77.1 HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHE  RAMPE DIE UNTERTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN IN GEHWEGE, FAHR- BAHNEN UND PARKFLÄCHEN ERFOLGT NACHRICHTLICH. VERSORGUNGS- U. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 5.7 BBAUG.	W FERNWASSERLEITUNG A HAUPTABWASSERLEITUNG KV HOCH- U. MITTELSPANNUNGSFREILEITUNG K KABEL G GASLEITUNG O ÖLEITUNG SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN § 9 (1) 1e.1h.2.11.12.14. (5) BBAUG. U. § 16 (4) BAU NVO	 PARKANLAGE  ZELT-PLATZ  BADE-PLATZ  FRIEDHOF  DAUERKLEINGARTEN  SPORT-PLATZ  SPIEL-PLATZ  BOUL-PLATZ SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) 9.10 BBAUG.
		DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) 1. (2) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT METTMANN VOM 3.10.69 GEFÄHRT WORTEN.  DEN 3.10.69 STADTDIREKTOR	NACH ORTSÜBL. BEKANNT- MACHUNG AM 31.10.69 HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) BBAUG. IN DER ZEIT VOM 11.11.69 BIS 12.12.69 ÖFFENTL. AUSGELEGEN  DEN 15.12.69 STADT/GEEMEINDEDIREKTOR	ÄNDERUNGEN AUF GRUND VON ANREGUNGEN UND BEDEN- KEN GEM. § 2 (6) BBAUG. STAT- TGEHEBEN DURCH RATSBE- SCHLUSSE VOM 20.3.70  DEN 20.3.70 STADTDIREKTOR	o OFFENE BAUWEISE g GESCHL. BAUWEISE  EINZEL- DOPPELHAUS  HAUSGRUPPEN HGR HAUSGRUPPE-REIHN- HAUSER (S-TEXT) HGG HAUSGRUPPE-GARTEN- HOFHAUSER HGK HAUSGRUPPE-KETTEN- HAUSER (S-TEXT) BAULINIE BAUGRENZE GEBÄUDESTELLUNG UND HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9 (1) 1b.1d BBAUG. / § 4.1. DVO ZUM BBAUG. UND § 103 BAU O. NW 30/45° DACHNEIGUNG 030 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE, HÖHE O.K.F. ERDE- GESCHOSS ÜBER GEPL. STRASSENACHSE 250 TRAFI-HÖHE O.K. SPARREN ÜBER GKF ERDGESCHOSS STELLUNG DER GEBÄUDE MIT FIRSTRICHUNG	 VERWALTUNGS- GEBÄUDE  SCHULE  KRANKENHAUS  THEATER  JUGEND- HERBERGE  POST  KIRCHE  HALLENBAD  KINDERGARTEN  SCHUTZ- RAUM  FEUERWEHR  EHREN- MAL  ELEKTR.- WERK  GASWERK  WASSERBEHALTER  UNIFORM- STATION  PUMPWERK  MULBES- ANLAGE  FERNHEIZ- WERK  WASSERWERK  UMSPANN- WERK  BRUNNEN  KLARANLAGE  STELL- PLATZE  GARAGEN  HOTEL  GEMEINSCHAFTS- STELL-PLATZE  TIEFGARAGEN  BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE AN- LAGEN, DIE FÜR PRIVATWIRTSCHAFTL. ZWECKE DIENTEN  MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN  VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  VORGESCHLAGENER GRUNDSTÜCKSZUSCHNITT  VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBER- NAHMEN § 9 (3) (4) BBAUG. U.S.	 SCHUTZ- ZONEN  WASSERSCHUTZ- GEBIET  QUELLSCHUTZ- GEBIET  ÜBERSCHWEMMUNGS- GEBIET  NATURSCHUTZ- GEBIET  LANDSCHAFTSSCHUTZ- GEBIET  FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR  FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	



ÄNDERUNG NACH AUFSTELLUNG DES
BEBAUUNGSPLANES JEDOCH VOR IN
KRAFTTRETEN GEMÄSS GENEHMIGUNGS
VERFÜGUNG 34.3 12.21 VOM 23.3.71

BEGLAUBIGT: METTMANN, DEN 29.9.71

DER STADTDIREKTOR

Die Höhenangaben wurden aus einem Plan der

Stadt Mettmann entnommen.